



Im Glockenblumenweg droht ab 2017 wieder steigendes Grundwasser.

## Glockenblumenweg Rudow

# Grundwasser kann 2017 wieder steigen

„Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt wird die Grundwasserregulierungsanlage im Glockenblumenweg über das Jahr 2017 nicht weiter betreiben, da eine Unterstützung der Altlastensanierung durch die Anlage nicht mehr erforderlich ist.“ Diese Antwort gab die Senatsverwaltung an Baustadtrat Thomas Blesing weiter. Der beantwortete damit in der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln am 6. Mai eine Anfrage des Bezirksverordneten Daniel Dobberke (CDU). Die auf dem Wasserrecht beruhende Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser aus der Brunnengalerie wurde befristet erteilt, zuletzt bis zum 31.07.2017. Darüber hinaus werde auch das Wasserwerk Johannisthal im kommenden Jahr nicht in Betrieb gehen. Dort werde derzeit ein Zwischenpumpwerk betrieben. Damit könne „das durch die Grundwasserregulierungsanlage im Glockenblumenweg abgesenkte Grundwasser in deren Einflussbereich wieder ansteigen“, so Blesing. Ein gesamtstädtisches Problem mit nassen Kellern sähe die Senatsverwaltung nicht, wie bereits im Abschlussbericht des Rundes Tisches Grundwasser ausgeführt worden sei, so der Baustadtrat. Vielmehr handele es sich gemäß der Senatsbehörde um regional unterschiedliche Betroffenheiten vor allem im Bereich des Urstromtals. Wie im Bericht zum Runden Tisch Grundwasser ausgeführt, sei eine flächendeckende Betroffenheit durch nasse Keller in Berlin nicht gegeben. Vielmehr lägen regional unterschiedliche Betroffenheiten vor allem im Bereich des Urstromtals vor. Es handele sich damit nach

Ansicht der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt nicht um ein gesamtstädtisches Problem. Darüber hinaus sei es laut der zuständigen Senatsbehörde nicht deren Aufgabe, den Anstieg der Grundwasserstände in der Stadt zu verhindern, sondern das Grundwasser zu schützen. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt gebe jedoch Informationen zu den höchsten Grundwasserständen an die Bauherren respektive Architekten weiter, damit die Gebäude gemäß der Bauordnung für Berlin (BauOBl, § 13) gegen das Grundwasser ordnungsgemäß geschützt werden können.

Wie aus einer Antwort der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung vom 8. Dezember auf eine Anfrage des Abgeordneten Dr. Hans Christian Hausmann (CDU) hervorging, „ist es beabsichtigt, beispielhafte Pilotprojekte zum lokalen Grundwassermanagement durchzuführen, so im Buckow-Rudower Blumenviertel und in anderen Gebieten der Stadt. Ziel sei es, den Betroffenen als Hilfe zur Selbsthilfe aufzuzeigen, wie Maßnahmen möglichst effizient, umweltschonend, nachhaltig und mit den Behörden abgestimmt durchgeführt werden können“. Bereits im Sommer sei dazu eine Umfrage zur Betroffenheit auf Kellerwasserschäden im Blumenviertel durchgeführt worden, berichtete Baustadtrat Blesing bereits in der BVV-Sitzung vom 3. Dezember vergangenen Jahres. Der Start der Projektphase sei für 2015 vorgesehen, und der Bezirk werde, sobald konkrete Planungen vorliegen, entsprechend beteiligt.

S.P.

**kobold**

## DIE KOBOLD FAMILIE IN IHRER NÄHE!

Besuchen Sie mich am 09. und 10. Mai auf der Rudower Meile in Alt Rudow, 12357 Berlin. Ich berate Sie gern.



Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort

**Thomas Hahn**

Mobil: 0172 8126815

thomas.hahn

@kobold-kundenberater.de



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal



## INDYSIGN

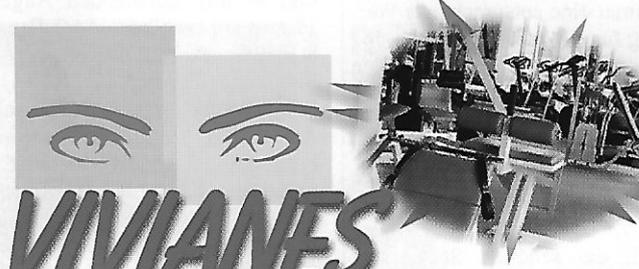
CONCEPTS THAT WORK

Homepage-, Web- & Grafikdesign

# die auffällt

Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frech.

Boschweg 13 · 12057 Berlin  
Tel.: (030) 680 59 232  
[www.indysign.net](http://www.indysign.net)



# VIVIANES

## Fitness & Sporttherapie

Bestehend seit 1981

Das erste Frauenstudio in Rudow · unter fachkundiger Betreuung

Tel. 685 19 00    Neuköllner Str. 292  
[www.vivianes.de](http://www.vivianes.de)    12357 Berlin-Rudow



## Immobilien Hausverwaltung GmbH




Seit 30 Jahren ist beim Verkauf, unsere Leistung Ihr Erfolg!

- Einfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Baugrundstücke
- Wertermittlung

Wir erstellen für Ihre Immobilie den Energieausweis.

Tel.: 030-662 39 11    Meldenweg 12    immobilien@juwo.de  
12357 Berlin    [www.juwo.de](http://www.juwo.de)